Mitteilungen = Communications

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1956)**

Heft 52

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jupiter

On croit avoir trouvé l'origine des émissions radio de cette planète, enregistrées fin 1955 à Sydney et à Washington: ce seraient la Tache Rouge et trois grandes taches ovales blanches de la Bande Equatoriale Sud qui auraient été les causes de ces enregistrements.

Actuellement, la surface de la planète est assez calme, les bandes sont régulières et sans gros accidents. La Tache Rouge est faible, mais bien visible tout de même dans sa partie Sud. Elle est située à la longitude de 300° environ (Syst. II), et paraît stationnaire.

La Perturbation Australe, située à la même latitude, ne montre que peu de détails, mais se déplace, elle, suivant des longitudes décroissantes: de 220° environ le 28 novembre 1955, elle a passé à 190° à fin mars (toujours en Syst. II).

Enfin, une éclosion de taches très sombres s'est produite sur la bordure Nord de la Bande Equatoriale Nord. Elles sont très facilement observables, même avec une 95 mm.

Saturne

sera le 20 mai en opposition, mais se trouve malheureusement cette année un peu bas sur l'horizon.

Mitteilungen - Communications

Generalversammlung 1956 der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft in Freiburg

Die diesjährige Generalversammlung unserer Gesellschaft wird Samstag/Sonntag, den 26./27. Mai 1956 in Freiburg stattfinden.

Samstag, 26. Mai
im Restaurant «Gambrinus» (Bahnhofplatz), Saal I im 1. Stock:

17.30 Delegiertenversammlung
19.30 Nachtessen, anschliessend Kurzreferate

Sonntag, 27. Mai:

09.30 Generalversammlung im Saal B der Universität
10.45 *Vortrag von Herrn A. Dollfus, Observatoire de Paris, über «Nouvelles recherches sur la Planète Mars»*

Nach dem Mittagessen (im Restaurant «Gambrinus») Stadtrundfahrt und Besuch des Orgelkonzertes in der St. Nikolaus-Kathedrale. Einzelheiten sind dem ausführlichen Programm zu entnehmen, das den Mitgliedern zugestellt wurde.

Assemblée générale 1956 de la Société Astronomique de Suisse à Fribourg

L'assemblée générale de cette année de notre Société aura lieu samedi/dimanche, les 26/27 mai 1956 à Fribourg.

Samedi, 26 mai
au Restaurant «Gambrinus» (Place de la gare), Salle I (1er étage):

17.30 Assemblée des délégués
19.30 Souper, ensuite communications

Dimanche, 27 mai

09.30 Assemblée générale à l'Université, salle B

10.45 *Conférence de Monsieur A. Dollfus de l'Observatoire de Paris, traitant de «Nouvelles recherches sur la Planète Mars»*

Après le dîner (au Restaurant «Gambrinus»), tour de ville en autocars et concert d'orgues à la Cathédrale de St-Nicolas. Voir programme détaillé envoyé aux membres.

Astrobilder-Dienst

Es ist erfreulich, dass nicht nur die Sternfreunde im Schosse der SAG, sondern immer mehr Schulen von unserem neuzeitlichen Astro-Bilder-Dienst Gebrauch machen.

Von 81 modernen Aufnahmen, gewonnen an den grossen amerikanischen Sternwarten, geben wir zu Selbstkosten Diapositive im normalen Kleinbildformat 5 × 5 cm ab, sowie Vergrösserungen auf Papier im Format ca. 18 × 24 und 40 × 50 cm (Wandschmuck). Zu jeder Aufnahme wird eine ausführliche Legende mitgeliefert. Ernsthaften Interessenten (vertragsgemäss nur in der Schweiz!) senden wir gerne den interessanten, illustrierten Katalog samt Bestellkarte.

Wir appellieren an Sie: machen Sie bitte befreundete Lehrer auf die günstige Gelegenheit aufmerksam!

Generalsekretariat in Schaffhausen

Gesellschafts-Chronik - Chronique des Sociétés

Gesellschaft der Freunde der Urania-Sternwarte

Sonnen-Vorführungen auf der Urania-Sternwarte

Im Hinblick auf die rege Sonnentätigkeit werden in den Monaten Juni und Juli 1956 bei klarem Himmel versuchsweise wieder Sonnen-Vorführungen auf der Urania-Sternwarte stattfinden, und zwar jeweils an *Sonntagen* von 10—11.30 Uhr.

Abend-Vorführungen auf der Urania-Sternwarte

Bei klarer Witterung ist die Sternwarte täglich geöffnet (mit Ausnahme von Neujahr, Karfreitag, Ostern, Auffahrt, Pfingsten, Bettag und Weihnachten)

April — September	von 20.30—23 Uhr
Oktober — März	von 20—22 Uhr

Der Eingang zur Sternwarte befindet sich an der Uraniastrasse 9 (neben Sanitätsgeschäft Hausmann AG., im Durchgang Haustüre links). Die Besucher werden gebeten, bei momentaner Nichtanwesenheit des Kassiers unten im Treppenhaus zu warten bis sie abgeholt werden. Bei geschlossenem Gittertor bitte läuten. — Es empfiehlt sich, womöglich schon zu Beginn der Vorführungen anwesend zu sein, da bei einer grösseren Besucherzahl ein und dasselbe Objekt normalerweise am gleichen Abend nicht zweimal am grossen Refraktor eingestellt werden kann.

Bibliothek

Bücherausgabe jeweils am 1. Donnerstag der Monate Januar, März, Mai, Juli, September und November. Besammlung um 20.30 Uhr beim Eingang zur Sternwarte, Uraniastrasse 9. R. A. N.